

Gottesdienst ♦ 19. SO nach Trinitatis ♦ 23. Oktober 2022

“Wirklich gute Freunde” :: Markus 2, 1-12

Die Predigt hält Christian Moest Pfarrer i.R.

Fürbitte – Friedensgebet – Kerzen anzünden

Pf Ewiger Gott,

Quelle des Lebens und Rettung der Welt.

Lk Wir bringen die schmerz erfüllte Welt zu dir.

Wir tragen unsere Bitten und unsere Hoffnungen zu dir.

Sieh du, wie wir mit den Leiden der Welt zu dir kommen.

Hör du das Klagen.

Sprich dein Wort, damit die Welt heil wird.

Gott, erbarme dich.

Pf Wir bringen die Opfer der Kriege zu dir –

Ihre Angst, ihre Schmerzen, ihren Mut.

Sieh du, wie sie frieren, wie sie kämpfen, wie sie leiden.

Wir bringen die Verwundeten und die Toten zu dir.

Hör du das Weinen.

Rette sie vor der Gewalt des Bösen.

Sprich dein Wort,

damit die Welt heil wird.

Gott, erbarme dich.

Lk Wir bringen die Opfer der Tyrannen zu dir –

ihre Wut, ihr Aufbegehren, ihre Sehnsucht.

Sieh du, wie sie gefangen sind, wie sie geschlagen werden,
wie sie fliehen.

Wir bringen die Gedeemütigten und Gefolterten zu dir.

Hör du ihr Stöhnen.

Rette sie vor der Willkür ihrer Peiniger.

Sprich dein Wort, damit die Welt heil wird.

Gott, erbarme dich.

Pf Wir bringen die Arbeit der Regierenden zu dir –

Ihre Verantwortung, ihre Macht, ihre Interessen.

Sieh du, wie sie handeln, wie sie scheitern,
wie sie sich bemühen.

Wir bringen unsere Kinder und Jugendlichen zu dir.

Hör du ihre Enttäuschung.

Rette uns vor Blindheit und Hartherzigkeit.



Wochenspruch © Stella Berker/Fundus

Sprich dein Wort,
damit die Welt heil wird.

Gott, erbarme dich.

Lk Wir bringen unseren Glauben zu dir –
unsere Sorge für die Kranken, unsere Hoffnung auf das Gute,
unser Mitleid mit den Trauernden.
Sieh du, wie wir auf dich hoffen, wie wir uns sorgen, wie wir zweifeln.
Wir bringen deine weltweite Kirche und unsere Gemeinde zu dir.
Hör du unser Bekennen und unseren Lobpreis.
Rette deine Welt.
Sprich durch Jesus Christus dein Wort,
auf dich hoffen wir heute, morgen und alle Tage.
Gott, erbarme dich.

Pf Für die von Krieg und Gewalt betroffenen Menschen überall in der Welt,
besonders in der Ukraine und im Iran
zünden wir eine Kerze an und singen: Herr, gib uns deine Frieden

Während des Liedes können die Gemeindemitglieder Kerzen anzünden und dies in diese
Kerzenwanne stecken.

Das nächste Lied geht so lange, bis auch der/die Letzte die Kerze entzündet hat.

Herr, gib uns deinen Frieden – EG 436

Vaterunser ...

